

BKB-FX-Report

23. Mai 2012

Marktbericht

EURUSD schaffte es nicht die Levels über 1.2800 zu verteidigen. Im Verlauf des Tages bröckelte der Major langsam ab.

Im späten US Handel meldete sich Ex-Premier Lucas Papademos zu Wort. So würde man in Griechenland Vorbereitungen für einen Euro-Austritt zumindest erwägen. Man habe keine Wahl. Entweder müssen die vereinbarten Sparmassnahmen eingehalten und umgesetzt werden oder der Austritt aus dem Euro müsse angegangen werden.

Dies führte zu einem Sell Off des Euros. EURUSD sackte unter 1.2650 ab, was in etwa dem Tief letzter Woche entspricht. EURCHF blieb hingegen unbeeindruckt. Tief lag bei 1.2009. SNB sei Dank.

Die Ratingagentur Fitch senkte gestern überraschend das Rating von Japan auf A+. Der Ausblick bleibt zudem negativ. Der Yen verlor in der Folge an Wert. Heute Morgen entschied sich die Bank of Japan, die Zinspolitik unverändert zu belassen, was den Druck auf den Yen neutralisierte.

Heute werden die Regierungschefs Europas über mögliche Wachstumsprogramme beraten. Zu erhofften Entscheiden dürfte es kaum kommen, wodurch sich im Markt möglicherweise Enttäuschung breit machen könnte.

Wirtschaftskalender

Nebst dem EU-Meeting stehen heute die Detailhandelszahlen aus England und Kanada an. Abgeschlossen wird der Tag mit weiteren Häuserdaten aus den USA.

Publikation	Land	Daten	Zuletzt	Erwartung
10.30 Uhr	UK	Retail Sales m/m	1.5 %	-0.7 %
10.30 Uhr	UK	Retail Sales y/y	2.8 %	0.7 %
14.30 Uhr	CA	Retail Sales m/m	-0.2 %	0.3 %
16.00 Uhr	US	New Home Sls	328k	335k

FX Optionen & Edelmetalle

Nach dem schwächelnden Vortag, konnten die Volas Dank Papademos wieder leicht zulegen.

USDCHF schaffte so wieder den Sprung auf die 12 % Marke im 1m. Im EURCHF handeln wir hingegen unverändert.

Nach dem gestrigen satten Aufwärtssprung im Silber, sehen wir heute wieder einen Rückschlag von über einem Prozent.

1m EURUSD 11.35 (+0.15), 1m USDCHF 12.00 (+0.2)
1m EURCHF 4.25 (-0.05)
1m XAUUSD 17.25 (-), 1m XAGUSD 31.75 (-1.25)

Handelsstrategie

Die Aussagen von Papademos haben die Konsolidierung des EURUSD zu nichte gemacht. Der Major tendiert wieder südwärts. Rallies dürften somit für Verkäufe wieder ausgenutzt werden.

FX Sales & Advisory

Firmenkunden	+ 41 61 269 57 07
Banken	+ 41 61 269 57 17
Privatkunden / EW	+ 41 61 269 57 27
email	fxsanda@bkb.ch
Reuters Dealing	BKBD
Bloomberg	BKBF

© Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die vorliegende Information beinhaltet keine Trading-oder sonstige Beratung an Sie oder an Dritte. Die darin enthaltenen Aussagen und Meinungen stellen weder Entscheidungshilfen für rechtliche, steuerliche oder andere Fragen dar, noch sollten aufgrund dieser Aussagen und Meinungen Trading- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen, und keine Aussage ist als solche Garantie zu verstehen. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung oben stehender Informationen entstehen könnten, soweit sie nicht auf rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit der BKB oder deren Hilfspersonen zurückzuführen sind.

Basler Kantonalbank – Postfach – 4002 Basel – Telefon +41 (0)61 266 33 33